

- 31) In dem Flügel Gebäude des Herrn Hofraths Amelung Behausung am Königplatz die erste und 2te Etage nebst Pferdestallung, auf Michaeli.
- 32) Am Markt in Nr. 677. in der 3ten Etage eine Stube, Kammer, Küche und Platz für Holz, für einen stillen Haushalt, auf Michaeli.
- 33) Am Gouvernementsplatz in der Behausung des Kaufmann Grimmel eine Stube mit Meubels, sogleich.
- 34) In der Edlknischen Straße, gegen der Garnisonkirche über, in Nr. 25. zwey Treppen hoch Stube, Kammer und Küche für einen kleinen stillen Haushalt auf Michaeli.
- 35) In der Carlshaser Straße in Nr. 435. beyrn Schneidermeister Erdmann ein Logis, bestehet in Stube, 2 Kammern und Küche, auf Michaeli.
- 36) In des Maurermeisters Christian Schön neu erbauetem Haus in der Königstraße Nr. III. ein Logis auf der Erde, besteht aus 5 Stuben u. Saal, 4 Cabinets, alles neu tapezirt, Küche, Holzplatz und Keller; die belEtage, besteht aus 5 Stuben und einem Saal, 4 Cabinets, alles tapezirt, Küche, einer Kammer, Holzplatz, Keller, Pferdestall, Chaisen-Kemise, Hafer-Kammer und Heuboden, sogleich oder auf Michaeli.
- 37) In der mittelsten Johannesstraße in des Bäckermeisters Bierner Haus in der belEtage ein Logis, besteht in einer großen Stube, Kammer und Küche. Beyrn Kaufmann Brädelmann in der Schloßstraße ist sich zu melden.
- 38) In der Schloßstraße, ohnweit dem Schloß, in Nr. 189. vornheraus zwey Logis mit Meubels für ledige Personen, sogleich.
- 39) In des Weißgerbers Schwaner Behausung unten am Markt ein Logis in der ersten Etage hintenaus, besteht in Stube, Kammer, Küche, Boden, abgetheiltem Keller, Schweine- und Ziegenstall, und Mitgebrauch des laufenden Zaitenwassers, sogleich oder auf Michaeli.
- 40) Auf der Oberneustadt in der Frankfurter Straße in Nr. 29. ein Logis, besteht in zwey gemalten Stuben, 2 Cabinets, 2 großen Kammern und Küchen, Platz für Holz. und Keller, beyssammen oder getheilt, sogleich oder auf Michaeli.
- 41) Oben am Markt in Nr. 693. die unterste und 2te Etage, worin die Stuben und Kammern tapezirt sind, auf Michaeli. Beyrn Brandeweinschenter Finck ist sich zu melden.
- 42) In der Egdienstraße beyrn Färbermeister Göhe zwey Treppen hoch eine tapezirte Stube, Kammer, Küche und Platz im Keller; drey Treppen hoch Stube, Kammer, Küche und Platz im Keller, auf Michaeli.
- 43) In der Unterneustadt bey der Witwe Sängler die erste und 2te Etage nebst Keller, Holzplatz und Stallung, beyssammen oder getheilt, auf Michaeli.
- 44) Beyrn Schreinermeister Hagemann eine Stube, Kammer, Küche und Schweinestall, auf Michaeli.
- 45) Im goldnen Schwan in der Unterneustadt einige geräumige Logis, sogleich oder auf Michaeli. Keller, Boden und Schweineställe können auch dabey gegeben werden.
- 46) In der obersten Druselgasse das Haus Nr. 297. beyssammen oder getheilt, nebst Braushaus, auf Michaeli.
- 47) In der Elisabetherstraße beyrn Mundkoch Bender in Nr. 231. ein Logis zwey Treppen hoch, besteht in Stube, Küche, Holzstall, verschlossenem Boden und Platz im Keller ic.
- 48) Bey dem Schutzjuden Thig Meyer in der Holländischen Straße in Nr. 584. in der zweyten Etage Stube, Kammer und Küche mit Meubels; drey Treppen hoch Stube, Kammer und Küche, sogleich oder auf Michaeli.
- 49) In der Carlstraße in Nr. 67. bey der Witwe Romain ein Logis in der 2ten Etage, besteht in 3 Stuben, einer Kammer, Küche, Speisekammer, Holzremise und Keller, wobey noch in der Mansarde eine Stube und 2 Kammern gehören; in der ersten Etage nach dem Carlplatz eine Stube, Cabinet vornheraus, 2 Stuben, 2 Kammern und Küche hintenaus, Platz für Holz und Keller, auf Michaeli.